Scranton Wochenblatt.
Wochenblatt Publishing Co., limited,
Herausgeber.

Das „Wochenblatt" erscheint jeden Donnerstag und kostet bei Vorausbezahlung jährlich.....$2.00.

Anzeige-Gebühren:

1 Spalte jährlich	$100
½ „	55
1 Square „	8
Geschäfts-Karten jährlich	5

Lokalnotizen, 10 Cents per Linie für die erste und 5 Cents für jede weitere Einrückung. Editorielle Lokal-Notizen 15 Cts. per Zeile.

Accidenz (Job) Arbeiten
rgend welcher Art werden mit großer Akuratess nd schnell ausgeführt.

Scranton Wochenblatt.

17. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 24. Februar 1881. Nummer 8.

ESTABLISHED..... 1865

The Scranton Wochenblatt
Wochenblatt Publishing Co., limited,
Publishers.
It is published every Thursday, $2 p yea

ADVERTISEMENTS: 1 inch, $2.0 first insertion, each subsequent insertion $1.00 per inch; one inch one year $8, over 2 inches, $5. Larger advertisments in proportion.

Being an old established paper, and circulating all over the county and especialy in the city, it can not be surpassed as an advertising medium.

JOB PRINTING
of every discription done after short notice

Apotheken.

Deutsche Apotheke,
218 Lackawanna Avenue,
von
Ludwig & Zeller,
geprüfte Apotheker des deutschen Reichs und promovirte Chemike.

Aerzte.

Dr. Wehlau,
Deutscher Arzt,
Ecke Washington & Lackawanna Ave.
Office Stunden 8—10 Uhr Morgens, 2—4 Uhr Nachmittags, 8—10 Uhr Abends.

Power's Wurm-Cordial, ein sicheres Mittel
„ Tar-Balsam, für Husten, Erkältung und Bräune.
„ Leber Pillen, für Leberbeschwerden
„ Hämorrhoiden Pulver & Salbe
Frage Deinen Apotheker und Storhalter dafür

Advokaten.

L. A. Watres,
Advokat & Rechtsanwalt,
426 Lackawanna Avenue.

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte,
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.
W. G. Ward. S. E. Horn.

Ward & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49–

Banken.

Die **Scranton Sparbank.**
130 Wyoming Avenue.
Etablirt 1869. Capital $100,000
Nimmt Depositen für Sparzwecke zu vier Prozent per Jahr an, welche halbjährlich bezahlt werden Laufende Depositen werden angenommen.
J Blair, Präs. **H. A. Vail,** Cass

Scranton Spar-Bank,
und
Trust-Compagnie.
426 Lackawanna Avenue,
nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Befehl der verschieden Courten von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Regierungspapiere werden ge- und verkauft.
E. N. Willard, Präsident.
A. H Christy, Cassirer.
L. A. Waters, Sekr.

Stadt Scranton.

Mayor's Office,
319 Lackawanna Avenue.
Officestunden: 9—12 Vormittags

Bierbrauer.

Philip Robinson's Bierbrauerei,
Cedar Str., Scranton, Pa.
Empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den geehrten Wirthen bestens.

E. Robinson's Bierbrauerei,
Scranton, Pa.
Wir werden stets bemüht sein, ein vorzügliches Fabrikat zu liefern, mit dem das Publikum zufrieden sein soll.

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor,
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 3

George Wahl,
Barbier und Friseur
Verbunden mit dem Geschäfte sind
Bade-Zimmer,
Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde.
Lackawanna Valley-Haus.

Joseph Ober,
Händler in
Oefen u. Blechwaaren,
321 Penn Ave.,
empfiehlt sein auf's dauerhafteste gemachten Lehrbächer, sowie seine neuer Art Reparatur ersetzen.

Jacob Schalk,
Haus- und Schildmaler, Tapezirer und Calsominer,
Tedarstraße, Scranton, Pa.

Manhood: How Lost, How Restored.

Just published, a new edition of Dr. Culverwell's Essay on the radical cure (without medicine) of Spermatorrhœa or seminal Weakness, Involuntary Seminal Losses, Impotency, Mental and Physical Incapacity, Impediments to Marriage, etc., also Consumption, Epilepsy and Fits, induced by self-indulgence or sexual extravagance &c.

Price, in a sealed envelope, only 6 cents.

The celebrated author, in this admirable Essay, clearly demonstrates, from a thirty years successful practice, that the alarming consequences of self-abuse may be radically cured without the dangerous use of internal medicine or the application of the knife; pointing out a mode of cure at once simple, certain and effectual, by means of which every sufferer no matter what his condition may be, may cure himself cheaply, privately and radically.

This Lecture should be in the hands of every youth and every man in the land.

Sent under seal in a plain envelope, to any address, post-paid, on receipt of six cents or two post stamps.

Address:
The Culverwell Medical Co.,
No. 41 Ann Street, Box 4586, New York, N. Y.

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Owen Cusick,
Leichen-Bestatter,
No. 424 Lackawanna Avenue.

A. E. Konarson,
Deutscher Uhrmacher u. Juwelier
Wyoming Avenue,
gegenüber dem Wyoming Haus.
Das älteste Juwelen-Geschäft in Scranton
Etablirt seit 1856.
Empfiehlt sich dem geehrten deutschen Publikum mit einem wohlassortirten Lager von
Wands- und Taschenuhren,
und
Schmuckfachen aller Art.
zu den niedrigsten Preisen.
Alle Reparaturen werden gut und pünktlich ausgeführt.

Peter Hättich.
Deutscher Uhrmacher
Goldarbeiter und Graveur.
321 Lackawanna Avenue.
Reparaturen werden auf das sorgfältigste und pünktlich ausgeführt und garantirt.

L. B. Powell
115 Wyoming Avenue, Scranton,
hat ein großes Assortement von
Orgeln
für 60, 70, 75, 90 Dollars, und so fort.
Neue Pianos
175, 225, 275, 300 Dollars, und theurer.
Gebrauchte Pianos
30, 50, 75, 100, 150 Dollars.
Haupt-Agent für die
Chickering und Steinway Pianos,
und die
Mason & Hamlin Orgeln.

Anton Steeg,
Fabrikant von
Wagen und Kutschen.
Alle Arbeit wird unter meiner persönlichen Leitung angefertigt und nur die besten Arbeiter engagirt und vorzügliches Material verarbeitet.
Reparaturen pünktlich besorgt. Werkstätte an der Lackawanna Avenue, über der Hyde Park Brücke. 45–80

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Farben, Oelen, Firniß,
Glas, Kitt, Fensterbürsten, &c.,
315 Spruceстraße, Scranton, Pa.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig.

Peil und Hellriegel,
Fabrikanten von
Wagen und Kutschen,
und
—Pferdebeschlager —
Ecke Cedar und Hickory Straßen, 11. Ward.
Neue Arbeiten und alle in unser Fach einschlagenden Reparaturen auf's Beste besorgt und angestrichen.
Da wir alle Arbeit selbst thun, so können wir dafür garantiren. 49,80

Charles Muller,
Herren Schneider
Centre Straße,
empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagende Arbeiten, und besorgt besonders schnell und billig Reparaturen und die Reinigung von Kleidern.
Während meiner Krankheit erleidet das Geschäft keine Unterbrechung, da dasselbe nunmehr unter der Leitung des Herrn Schmiedt bis zu meiner Genesung steht.
Chas. Müller.

F. W. Winter,
Penn Avenue, Pine Brook,
hat stets einen guten Vorrath von
Groceries und Provisionen,
die er zu billigsten Preisen wiederverkauft. Fragt für das, was Ihr wünscht
Auch empfiehlt er sich für Schuhmacher-Arbeiten jeder Art. 3

Joseph Rohrwasser's
Brod- & Kuchen Bäckerei
325 Penn Avenue.
Schwarz- und Weißbrod, Pumpernickel Kuchen aller Art, Pies, &c., stets frisch vorräthig Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Conrad Opper,
Händler in
Groceries u. Provisionen,
Holz- und Topfwaaren,
313 Cedar Str., Scranton, Pa.
Ferner in
Engl. u. deutschen Schulbüchern
und allen auf der Welt erscheinenden
Zeitungen und Zeitschriften.
Für das mir vom Publikum bisher erwiesene Vertrauen dankend, bitte ich auch um Fortsetzung desselben in der Zukunft, mit dem Versprechen, alle gemachten Bestellungen prampt zu erfüllen. Conrad Opper.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.
Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren &c.
Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat, wozu auch eine ausgezeichnete
Wasch-Maschine
gehört, mit welcher die Frauen in der Hälfte Zeit ihre Wäsche schneeweiß waschen können.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

Jacob Lotz,
Buch-Binder
und Fabrikant von
Geschäftsbüchern.
324 Lackawanna Av., Scranton, Pa.
Durch Anschaffung neuer Maschinerien bin ich jetzt besser im Stande meine Arbeit prompt und billig herzustellen. Dem deutschen Publikum für seine seitherige Unterstützung dankend versprechе ich, auch in Zukunft meine Kunden stets zu befriedigen.

Luzerne County.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Der „Republican" vom vorigen Freitag enthält einen Artikel von mehr als einer halben Spalte über Hrn. Lohmann, den Delmonico von Wilkesbarre, und sein Etablissement, und es freut uns, auch von dieser Seite Lohmann's Verdienste um die hungernde und durstige Menschheit anerkannt zu sehen. Ein derartiges Etablissement gereicht jeder Stadt zur Zierde und sollte daher der allgemeinen Unterstützung sich erfreuen. Nicht allein das, was Küche und Keller liefert, erregt unsere Bewunderung, nein, auch die geschmackvolle Ausstattung des Innern muß die vollste Anerkennung hervorrufen.

— Das Folgende ist das Resultat der Wahl für nachbenamte Aemter in unserer Stadt:

Aldermänner — 2. Ward, Edward F. McGovern; 3. Ward, D. O. Jones; 11. Ward, Stewart Bennett; 15. Ward, John B. Quick.

Stadträthe — 3. Ward, Lewis S. Jones; 8. Ward, L. J. Fogel; 9. Ward, George H. Parrish; 11. Ward, Valentine Schuler; 12. Ward, W. F. Bailey; 13. Ward, Louis Mehm; 15. Ward, E. W. Sturdevant.

Schuldirektoren — 3. Ward, Thomas Conner; 5. Ward, S. H. Sturdevant; 9. Ward, John Cassidy; 10. Ward, J. P. Hand; 11. Ward, Dr. G. W. Guthrie; 14. Ward, A. Kearney.

Zum Auditor ist Herr George Bär wiederum erwählt und zum Hoch-Constabler Herr Spare.

— In der 11. Ward ist Valentin Schuler und in der 13. Ward Louis Mehm als Stadtrathsmitglied erwählt worden.

— Nächsten Montag ist der Maskenball des Wyoming Turnvereins.

— Die Stadt hat das Vergnügen, für die Anfechtung der Wahl von Mayor Broderick die Kleinigkeit von $992.62 an Kosten zu zahlen.

— Das hiesige Militär fährt per L. V. Bahn nach Washington.

— Der Männerchor Maskenball war, wie der Amerikaner sagen würde, **a grand success**, ebenso das Souper, denn Lohmann lieferte es.

Pittston.

— An den Falls, einer Station der L. V. Eisenbahn etwa 8 Meilen oberhalb Pittston, sollen zwölf Blatternkranke sich befinden. Die Krankheit soll durch einen Mann von Philadelphia eingeschleppt worden sein.

— David Harvard, ein an Railroad Straße wohnender und im Schacht No. 6 der Pennsylva. Kohlen Co. arbeitender Miner, wurde am Samstag durch einen Kohlenfall von der Decke getödtet.

— Die in Pittston erwählten Schuldirektoren sind Collier und Harding; statt des letzteren war zuerst Evans als erwählt berichtet.

— Die Aktionäre der Pittston Strickfabrik hielten vorige Woche die Jahresversammlung und Direktorenwahl ab. William Abbott ist Präsident, William Allen Schatzmeister und A. B. Brown Sekretär.

— Die Ufer des Flusses hier sind noch immer von Eismauern eingefaßt, welche entweder auf ein anderes Hochwasser oder die wärmenden Sonnenstrahlen warten.

— Die hiesigen Feuerleute hielten am Dienstag einen hübschen Umzug ab.

— Charles Gilmartin wurde am Montag im Schacht No. 5 der Pennsylv. Kohlen Co. durch fallende Deckstücke tödlich verletzt.

— Zahlreiche Impfungen werden hier vorgenommen, da man das Erscheinen der Blattern befürchtet. Obschon gerade kein Grund zur Aengstlichkeit vorliegt, schadet Vorsicht doch keineswegs.

— Im Schacht No. 7. der Pennsylv. Kohlen Co. fiel am Dienstag Patrick Healey, während er in der „Carriage" aufwärts stieg, heraus und auf den Boden des Schachtes, eine Tiefe von 200 Fuß; er war auf der Stelle todt. Mehrere andere Arbeiter befanden sich mit Healey in der „Carriage", dieselbe stieß gegen ein vorstehendes Eisenstück und neigte sich auf die Seite, doch war Healey der Einzige, welcher herausfiel.

— Die Direktoren der ersten National Bank haben beschlossen, einen bedeutenden Betrag ihrer Noten aus der Cirkulation zurückzuziehen.

Wayne County.

— Unser alter Freund Lorenz Grambs ist bei der letzten Wahl zum Mayor von Honesdale erwählt worden. Leider kann er sich seines Sieges nicht sonderlich erfreuen, denn das böse Rheumatismusleiden, das ihn so oft heimsucht, fesselt ihn auch jetzt wieder ins Haus.

— Schatzmeister Hartung verwaltet sein Amt persönlich und scheint sich an der Kasse heimisch zu fühlen.

— Heute Abend hält der Germania Club seinen Maskenball ab und es verspricht das Fest großartige Dimensionen anzunehmen.

— Bei der Wahl in Honesdale wurden fast sämmtliche Beamte wiedererwählt; dieselbe verlief ohne irgend welche Störung.

— Zwischen Honesdale und Lackawaxen ist an der Erie Bahn ein dritter Schienenstrang gelegt worden.

— Wayne County sendet große Quantitäten Wolle nach den östlichen Stapelplätzen.

— Col. Con. Durland von Honesdale ist zum Adjutanten des Pennsylvania Departements der G. A. R. ernannt worden.

— Unser County erfreut sich noch immer einer vorzüglichen Schlittenbahn.

Staats-Nachrichten.

Die Frühjahrs-Wahlen.

Seit vielen Jahren hat eine Lokalwahl nicht so viel Aufmerksamkeit erregt und wurde das Resultat mit so großer Spannung erwartet, wie die vorige Woche in Philadelphia stattgefundene Stadtwahl. Die unverschämten Erpressungen des republikanischen Ringes daselbst, der seit Jahren das Volk aussaugte und den Steuerzahlern immer schwerere Lasten aufbürdete, waren endlich nicht mehr zu ertragen, und Demokraten und Republikaner vereinigten sich und stellten ein Bürgerticket auf, mit dem Demokraten King als Mayors-Candidat und dem Republikaner Hunter als Candidat für Einnehmer rückständiger Steuern. Wenn man bedenkt, daß auf Seite des Ring-Candidaten Stockeley alle Stadt-, Staats- und Bundes-Beamten in Philadelphia standen; ebenso die Angestellten auf den Straßenbahnen; daß er die Eigenthümer von Spiel- und Prostitutionshäusern und einen Theil der Wirthe unter dem Daumen hatte; daß er die ganze Wahlmaschine controllirte — so kann man sich einen ungefähren Begriff davon machen, welche riesigen Anstrengungen erforderlich waren, um ihn aus seiner so stark befestigten Stellung zu vertreiben.

Aber es ist gelungen! Der Demokrat King wurde mit einer Mehrheit von nahe 6000 Stimmen für Mayor erwählt. Hrn. Hunter's Mehrheit beträgt über 26,000. Dieser Sieg kostete den Tarzahlern Philadelphia's außerordentlich viele Arbeit und auch Geld. Nicht weniger als tausend Detektives wurden in Dienst genommen, um die Werkzeuge des Rings zu überwachen. Viele hunderte von Geschäftsleuten schlossen am Wahltage ihre Werkstätten und Officen und widmeten ihre und ihrer Angestellten ganze Aufmerksamkeit der Wahl. Nur auf solche Weise war es möglich, den in Philadelphia beinage allmächtigen Ring zu schlagen und seine Fälschungen und Wahlkniffe unschädlich zu machen. Sehr begreiflich ist deßhalb die unbegrenzte Freude der siegreichen Anhänger der Sache des Volkes, und ihr Jubel findet ein lautes Echo im ganzen Lande.

In Pittsburg hatte seit Jahren ein republikanischer Ring ebenso verderblich gehaust, wie in Philadelphia. Und am Dienstag ereilte auch ihn ein gleiches Geschick. Der Mayors-Candidat auf dem Bürger-Ticket, Robert W. Lyon, wurde mit guter Mehrheit über den Candidaten der regelmäßigen Republikaner erwählt.

Die Demokraten in Reading verloren ihren Myors-Candidaten Tyson, erwählten aber den Rest des Stadt-Tickets. In Harrisburg, Bradford, Chester, Pottsville &c. waren die Republikaner siegreich, und in Lancaster, York, Erie, Pottstown und andern Plätzen die Demokraten.

— Nicht überall ist man bei dem neulichen Aufbruch des Wetters so leichten Kaufes weggekommen, wie in dieser Gegend. So wird von Clinton County gemeldet:

„Die größte Eisstopfung, deren man sich erinnern kann, fand nach dem Tau- und Regenwetter am 11., 12. und 13. Februar statt. Dieselbe erstreckte sich von Grahams Siding oberhalb Farrardsville bis Union Glen, etwa acht Meilen. Felder, Wiesen und die Eisenbahnen waren mit Eis, untermischt mit Blöcken und anderem Holze jeder Art überdeckt, die Eismassen von 2 bis 8 Fuß hoch aufgehäuft. Viele von den Eisblöcken hatten eine Größe von 10 bis 20 Fuß, bei einer Dicke von 30 bis 36 Zoll. Die Bewohner von niedrig gelegenen Gebäuden wurden aus ihren Häusern getrieben. Unter diesen Umständen war der Eisenbahn-Verkehr unmöglich. Um die Bahn wieder frei zu machen, wurden gegen 1000 Arbeiter von Renova, St. Marys, von Lockhaven und Williamsport hergeschafft, welche Tag und Nacht ununterbrochen arbeiteten, um die Eismassen zu sprengen, von der Bahn zu schaffen und dieselbe wieder fahrbar zu machen. Nach mehr als 48stündiger Arbeit gelang es Montag Morgen, das Geleise zu reinigen und die Eismassen neben demselben aufzuthürmen, so daß die Bahn wieder fahrbar war. Im Flusse selbst befanden sich Eisberge von 50 Fuß Höhe.

Zwei Pfeiler der Brücke zu Lock Haven sind bedeutend beschädigt.

— In der Gesetzgebung dieses Staats ist im Interesse der Arbeiter eine Bill eingebracht worden, welche wie folgt lautet:

„Alle Personen, welche in diesem Staate mit körperlicher Arbeit beschäftigt sind, ausgenommen diejenigen, welche einen jährlichen Gehalt beziehen, sollen ihren Lohn in gesetzlichem Gelde der Ver. Staaten mindestens alle zwei Wochen beziehen; und jeder Arbeitgeber, der sich weigert oder es vernachlässigt, dieser Vorschrift nachzukommen, soll sich eines Mißverhaltens schuldig machen und nach Ueberführung für nicht weniger als dreißig Tage eingekerkert werden und die Proceßkosten bezahlen. Wenn ein Arbeiter eine solche Klage erhebt, soll der Arbeitgeber kein Recht haben zu appelliren, sondern die gerichtliche Eintreibung des schuldigen Geldes mag sofort erfolgen."

So lange die Republikaner die Mehrheit haben, darf man auf die Passirung eines solchen Gesetzes nicht hoffen.

— Die Republikaner in der Gesetzgebung haben sich, nachdem am Dienstag die 343te Ballotage resultatlos gewesen, endlich auf das frühere Congreßmitglied von Tioga County, John J. Mitchell, als ihren Candidaten für den Ver. St. Senat geeinigt, und derselbe wird erwählt sein, ehe dem Leser dieser Satz zu Gesicht kommt.

— Mrs. Boyer, von Minersville, Schuylkill County, gab neulich einem Kinde das Leben, das bei der Geburt 26 Pfund wog. Die Frau selbst wiegt 400 Pfund und soll die schwerste Frau in Schuylkill County sein.

Inland.

— Einem Bericht des Censusamtes zufolge vertheilt sich die Bevölkerung des Landes, nach Klassen eingetheilt, wie folgt: 25,520,582 männliche und 24,632,284 weibliche Einwohner; 43,475,506 Eingeborene und 6,677,360 Fremdgeborene; 43,404,877 Weiße und 6,577,151 Farbige; 65,122 nicht im Stammverband stehende Indianer und Halb-Indianer; 105,463 Chinesen und 255 andere Asiaten. Auf je 100,000 männliche Einwohner kommen 95,519 weibliche Einwohner gegen 97,801 im Jahre 1870. Auf je 100,000 Eingeborene kommen 15,359 Fremdgeborene gegen 16,875 im Jahre 1870.

— Das Feuer in den Chafe River Kohlen-Minen auf der Insel Vancouver, Britisch-Columbia, ist unterdrückt.

— In Scottsboro, Ala., sind in der Donnerstag Nacht 25 Häuser niedergebrannt; der Schaden wird auf $40,000 veranschlagt.

— Im Staatsgefängnis von Massachusetts sind die Blattern ausgebrochen.

— Es ist wahrscheinlich daß der Staat Indiana den beneidenswerthen Ruhm erwerben wird, der erste gewesen zu sein, dessen Legislatur die Einstimmigkeit der Geschworenen abgeschafft hat. Ein darauf bezüglicher Gesetzentwurf legt ihr vor und wird hoffentlich angenommen werden. Der anständige Theil der gesammten Pressen in den Vereinigten Staaten befürwortet diesen Schritt, denn die überall verlangte Einstimmigkeit im Schwurgericht hat unserem Rechtsbewußtsein mehr geschadet wie irgend etwas Anderes, was wir erwähnen könnten.

(Aus der New-Yorker Staats-Zeitung vom 21 Februar 1881.)

† C. B. Richard. Der Tod hat gestern wieder ein Opfer gefordert, dessen Hingang nicht verfehlen wird, in dem weiten Kreise unserer Leser Theilnahme und Bedauern zu erregen. Herr C. B. Richard, Begründer der bekannten Firma C. B. Richard & Bros, starb gestern nach einer kurzen Krankheit, deren ernstlicher Charakter allerdings sofort beim ersten Auftreten erkannt wurde. Herr Richard war in Reichenbach, Schlesien, am 30. Juli 1818 geboren; nachdem er das Gymnasium in Breslau absolvirt, begann er seine geschäftliche Laufbahn als Aufseher in der Brauerei seines Vaters, etablirte jedoch bald eine Wollgarn-Spinnerei, deren Erfolglosigkeit ihn veranlaßte, nach Amerika auszuwandern. Im Jahre 1845 hier angekommen, nahm er die Stelle eines „Captains' Clerk" auf einem amerikanischen Kriegsschiffe an, das gerade beim Ausbruch des mexikanischen Krieges nach dem Golf von Californien beordert wurde, und kehrte nach zweijähriger Fahrt hierher zurück, wo er sofort die Agentur der großen Hamburger Rheder Sloman & Co. übernahm. Seine unermüdliche Thätigkeit und Ausdauer brachte dieses Geschäft auf eine solche Höhe, daß, als die Hamburger Packetfahrt Actien-Gesellschaft im Jahre 1856 ihre Segelschiffe mit Dampfern vertauschte, ihm die Vertretung dieser Gesellschaft angeboten wurde, eine Stellung, welche er bis zu seinem Ende bekleidete.

Das Passagegeschäft lag damals sehr im Argen; vielen unserer Leser sind gewiß die Greuel der Greenwich Street und die Schrecken der „Runners" bekannt, welche einen Terrorismus über Einwanderer wie Agenturen übten. Herr Richard war einer der ersten, sich demselben entgegenzustellen und ihrem Unwesen zu steuern.

Einen großen Vorschub leistete ihm hierin die Gesetzgebung dieses Staates; weit größere Abhülfe schaffte jedoch sein System, welches nach ihm alle Dampferlinien adoptirten, in dem ganzen Lande Unteragenturen zu etabliren, von welchen sogenannte „Prepaids" vom Abgangsplatz bis zum Bestimmungsort erhältlich waren. Hierdurch war der fremd hier ankommende Einwanderer direkt an die Hauptagentur verwiesen und gegen die räuberischen Finger der „Runners" geschützt. Seine Thätigkeit in dieser Richtung hat nicht wenig dazu beigetragen, die Einwanderung zu heben, und im Westen, wo auf seinen Rath und durch seine Vermittelung Tausende von deutschen Einwanderern sich niederließen, die heute einflußreiche Stellungen bekleiden und den ersten Geschäften vorstehen, ist sein Name als verläßlicher Freund und Rathgeber in Vieler Munde. Herr Richard war bis zur Gründung des Norddeutschen Bundes Konsul für Schaumburg-Lippe; ferner war er bis zu seinem Tode Direktor in der Star Feuer-Versicherungs Gesellschaft, Mitglied zahlreicher Wohlthätigkeits-Anstalten und erfreute sich unter dem weiten Kreise seiner Bekannten eines beneidenswerthen Rufes als tüchtiger, unermüdlicher Geschäftsmann und warmer Freund, und seine stille Wohlthätigkeit und rege Unterstützung jeder liberalen Bestrebung sichern ihm bei vielen Bedürftigen ein dankbares Andenken.

Ausland.

— Der neue Reichstagspräsident von Großler ist Unterstaatssekretär im preußischen Kultusministerium. Es ist dies das erste Mal, daß ein Beamter eines Ministeriums zum Präsidenten des Reichstags gewählt wurde.

— Der Preußische Herrenhaus hat die Vorlage für einen dauernden Steuererlaß im Betrage von 14,000,000 Mark angenommen. Die Landtagssession wird am nächsten Mittwoch geschlossen.

— Die Boers in Südafrika scheinen tüchtige Kerle zu sein, denn auf ein Gerücht hin, daß sie sich angeboten zu unterhandeln, wurde schnell eine Cabinetsversammlung berufen. Baconsfield gab im Hause der Lords zu, daß die Regierung bis jetzt im Kriege mit ihnen nicht erfolgreich war. Diese freiheitliebenden Leute sind gute Schützen und holen ihren Mann auf 600—1000 Yards.

— Die Spanier haben ein neues Ministerium und sind deshalb guter Hoffnung. Ebenfalls ihre junge Königin wieder.

Schluß-Preise
von
DeHaven und Townsend,
Bankiers,
No. 40 Süd Dritte Straße, Philadelphia.
Aktien werden gekauft und verkauft.

Dienstag, den 15. Februar 1881.

	Gefragt.	Verlangt.
U. S. 6's 1881	101½	102
„ Currency 6's	125	127
„ 5's, 1881, neu	100½	101
„ 4½'s, neue	112½	¼
„ 4's	113	¼
Pennsylvania R. R.	66½	½
Philadelphia u. Reading R.R. 32	½	1
Lehigh Valley R.R.	59½	60
Lehigh Coal u. Navigation Co.	44½	½
United N. J. RR. u Canal Co.	184	½
Northern Central R. R. Co.	49½	½
Hestonville Pass. R. R. Co.	19½	20
Pitts., Tit. u. Buff. RR Co.	20½	½
Central Transportation Co	48	¼
Northern Pacific Co.	42	¼
„ pref's	70½	¼
North Pennsylvania R. R.	59½	60
Ins. Co. North America	224	¼
Silver, (Trades,)	99½	¼

☞ Abonnirt auf das „Scranton Wochenblatt".

Anzeigen.

Fleischer-Geschäfte.

Louis Schmidt's
Fleischer-Geschäft,
an der Dodgetown Brücke.

Alle Arten der besten Fleische, wie die feinste Würste jeder Sorte jeden Tag frisch vorräthig.

John Armbrust's,
Schlächterei und Wurstgeschäft,
116 Cedar Straße.
Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Wurst, ebenso alle Sorten Fleisch erster Qualität, frisches, gesalzenes und geräuchertes.
☞ Auf größere Quantitäten Wurst wird ein Abzug erlaubt.
☞ Obiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

F. W. Sauer's
Fleisch-Geschäft
ist von dem deutschen Odd Fellow Halle Gebäude nach Penn Avenue, vier Thüren vom St. Charles Hotel verlegt, wo ich mich freuen werde, alle meine alten Kunden und noch neue dazu zu sehen. F. W. Sauer.

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
Cedar Straße,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich besonders auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Hotels und Restaurationen.

Friedrich Schrader,
Fabrikant von
Mineral-Wasser
jeder Sorte.
E. Robinson's Bier
wird auf Flaschen gefüllt, wie Porter, Ale &c.
Haupt-Agent des
Sheboygan Wassers.
Pic Nics, Bälle und Gesellschaften werden mit Erfrischungen obiger Sorten versehen. Bestellungen werden von Wirthen und Familien erbeten und prompt ausgeführt.

Philipp Weichel,
Händler in
Weinen und Liquören,
Cigarren, etc.,
220 Penn Avenue Scranton.
Auf meine vorzüglichen importirten deutschen Weine verweise ich besonders. Auch habe ich die alleinige Agentur für den berühmten
Christ. Schröders Nordhäuser Branntwein.
Besucher werden stets ein frisches, schäumendes Glas Bier und sonstige Getränke und prompte Bedienung finden.

Brown's Bee Hive

Putzgeschäft,
216 Lackawanna Ave. 216
früher Harris Bee Hive.
Das größte best assortirte Putzgeschäft der Stadt und Umgegend.—Die neuesten Façons in Damen- und Kinderhüten, Blumen, Bändern, Handschuhen, &c., sowie auch in Damen- und Kinderanzügen.—Der beste Platz für Herren und Knabenhüte, Hemden &c.—Koffer und Reisetaschen.

Teppiche,
Body Brüssel,
Tapestrie Brüssel,
Extra Superfine Ingrains.
Gang- und Treppen-Carpet
in neuen und ausgesuchten Mustern.
Ferner eine vollständige Auswahl von
Linoleum, Fenster-Rolleanx,
Oeltuch, Mats und Rugs,
Matten, Druggetts &c.
Niedrigste Preise und kein Feilschen.
Carpets werden genäht und gelegt, in der Stadt oder im Land.
Store schließt 7 Uhr Abends, Samstags 9 Uhr.
S. G. Kerr,
408 Lackawanna Avenue. 408
(dem Wyoming Haus gegenüber.)

Schuhe mit Holzsohlen.

Sie tragen sich dreimal so lange als ledergesohlte Schuhe. Sie halten den Fuß vollkommen trocken und warm und sind viel bequemer, da sie mit Rücksicht auf die Bewegungen besselben beim Gehen geformt sind. Sie sind besonders geeignet für Minenarbeiter, Farmer, Metzger, Färber und alle Klassen von Arbeitern. Chas. W Copeland, Alleiniger Fabrikant, Boston, Mass.

Liederkranz Halle
Zu Verrenten.
Die Liederkranz (früher Assembly) Halle ist für Festlichkeiten, Gesellschaften, Bälle, Vorlesungen, Concerte &c. zu verrenten Für Bedingungen fragt man nach bei Geo. Wahl, Charles Robinson oder Moses Brown.

Appert u. Schwarzkopf,
Ecke Penn Ave. und Linden Str.,
Groß- und Klein-Händler
in allen Sorten importirten und einheimischen
Weinen und Liquoren,
Bernhard Leuthner's
Vine Brook Restauration,
828 Penn Avenue,
Wer jederzeit ein frisches Glas Bier haben will, der kann es im Sommer oder Winter hier erhalten. Besucht und überzeugt Euch.

Rudolph Blöser
Lackawanna County Haus,
117 Penn Avenue.
Niederlage
von
E. Robinson's Flaschen-Bier
Dieses so ausgezeichnetes Bier wird auf Flaschen gezogen und auf Bestellungen für Familien und öffentlichen Gebrauch abgeliefert.
Rudolph Blöser.

Robinson Hotel,
325 Lackawanna Avenue,
P. Ziegler, Eigenthümer.
Reisende finden hier vorzügliche Kost und gutes Logis zu $1.50 per Tag.
Austern zu jeder Tageszeit.
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.
Die feinsten Weine, Champagner und Liqueure.

PHIL. SCHNELL,
Keystone Hotel,
an der Hyde Park Seite von Lackawanna Ave.
Das beste Robinson'sche Bier und andere Getränke, und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Philip Schnell.

H. G. Diller's
Hotel, Restauration und Concert-Halle,
Center Straße.
Jeden Morgen extra feiner Lunch. Nachmittags und Abends
Concert!
Die feinsten Speisen und Getränke.
H. G. Diller.

Henry Blatter,
Händler und Fabrikant von
Feinen Cigarren
und Händler von
Rauch-, Kau- und Schnupftabak, Pfeifen Cigarrenspitzen &c.
305 Lackawanna Avenue.
Verbunden mit dem Etablissement ist
Eine feine Restauration
versehen mit den besten Erfrischungen aller Sorten, und einer
Großen Schieß-Gallerie.

L. Robinson's Hotel,
Cedar Straße, 11. Ward.
Ist dem deutschen Publikum bestens wegen seiner außerordentlichen reinen Getränken und kalten und warmen Speisen bestens empfohlen.

M. Zeidler's
Bäckerei und Restauration,
Franklin Av., Ecke Centerstr.
Frisches Backwerk aller Art jeden Tag und Erfrischungen der besten und aller Artenstets vorräthig.

GEORGE KINBACK's
Restauration,
Wyoming Avenue, Scranton, Pa.
(Kaiser's Gebäude.)
Mann kann versichert sein, nur die besten Getränke und gute warme und kalte Speisen zu jeder Zeit zu erhalten. Cigarren werden nur gut gehalten.
Austern zu allen Arten zubereitet immer an Hand.
Geo. Kinback.

Wein u. Lagerbier Salon
von
Wm. Heusel,
207 Penn Avenue.

Chas. Tropp's
Lackawanna Haus
und
Eis Cream Parlor,
211 Lackawanna Avenue.
Die beste Hotel-Akkomodation.
Gesellschaften werden für Pic-Nic Excursionen &c. mit dem besten Eis Cream versorgt.
An die Bar sind die feinsten Getränke aller Art, kalte Speisen, Cigarren &c. zu finden.

Joseph Griesser's
Restauration und Wirthschaft
Scranton Flats, Washington Str.
Alle Freunde und Bekannte wie das ganze Publikum sind eingeladen. Ich werde mich bemühen, nur die besten Erfrischungen zu haben.

Andreas Schön's Hotel,
Jackson Straße, Hyde Park.